

Werte schaffen / schöpfen



Geld ist ein Wertmassstab und zeigt uns auf, wie Wertvoll ein Gegenstand oder eine Dienstleistung ist. Wenn etwas teuer ist, dann hat es auch einen hohen Wert. Werte schafft oder schöpft man, indem man etwas wertvoller macht.

Arbeitsauftrag 1:

a) Wählen Sie aus den folgenden Gegenständen/Lebewesen einen/eines aus und beschreiben Sie, wie Sie den Wert dieses Gegenstandes / Lebewesens erheblich erhöhen könnten!

- Pferd
- Auto
- Haus
- Metallbauer / Metallbauerin
- Ein Stück rohes Kalbfleisch
- Ich

.....

.....

.....

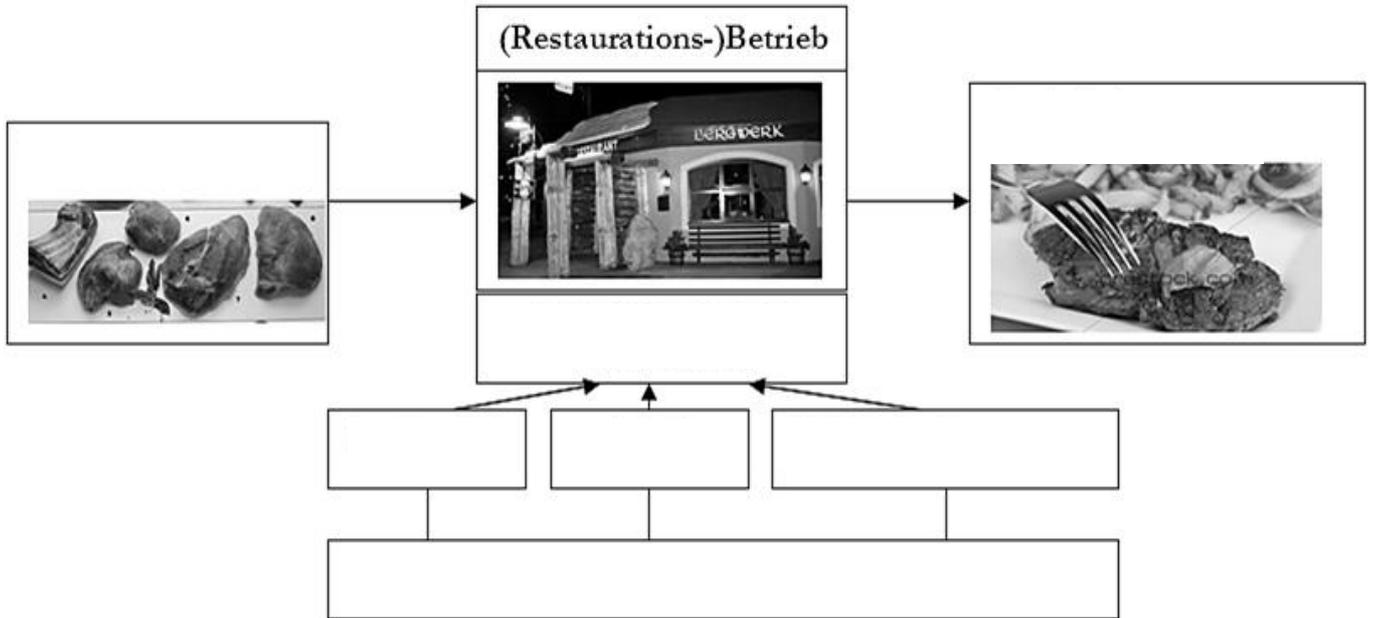
b) Schätzen Sie, um wie viele Franken Sie den Wert erhöhen würden: Sfr.

c) Nennen Sie Faktoren, welche den Wert eines Gegenstandes oder einer Person erhöhen können!

--	--	--

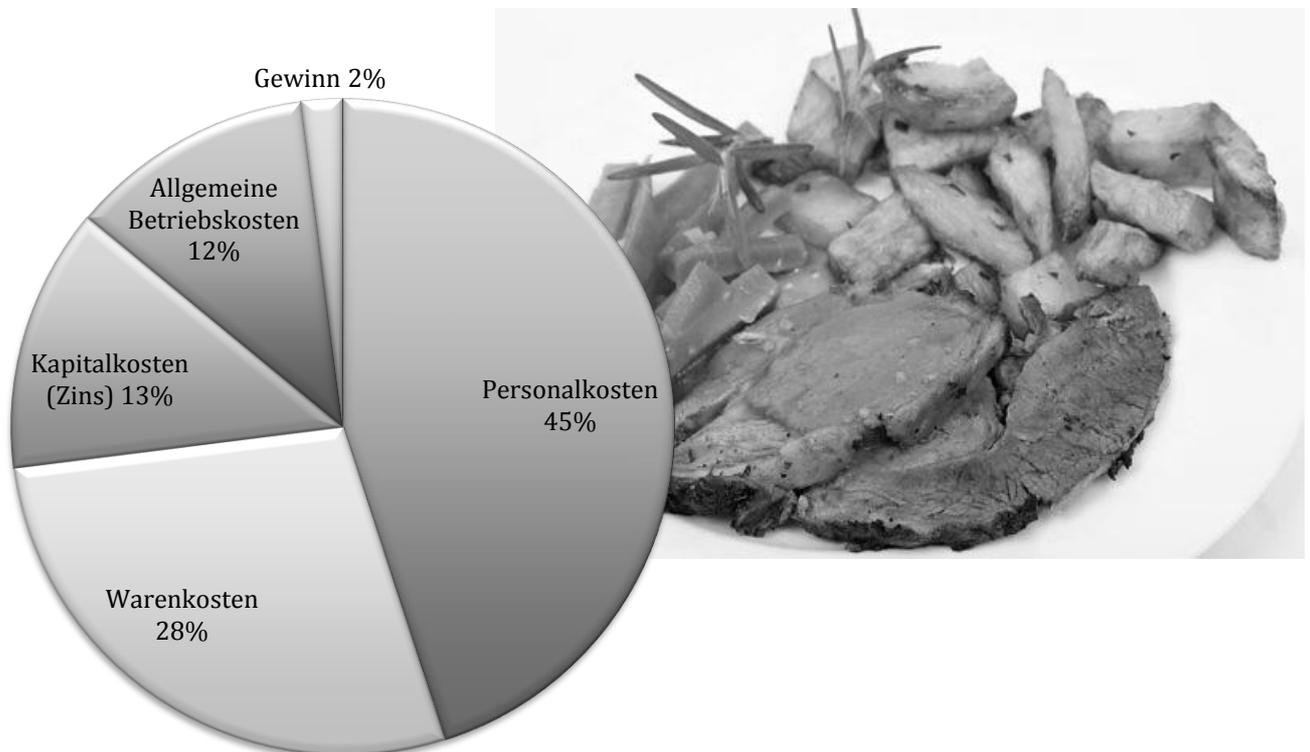
Arbeitsauftrag 2:

a) Wertschöpfung in einem Betrieb (übernehmen Sie die Angaben vom Beamer)



b) Wertschöpfung durch den Verkauf eines Menüs (Ergänzen Sie in Sfr.)

- Preis für einen Tagesteller (Umsatz): Schweinesteak mit Pommes und Gemüse (Schätzung):
- Einkaufspreis der Vorleistungen (vgl. Diagramm):
- Wertschöpfung:



Arbeitsauftrag 3:

Ein Wirt verkauft in seinem Restaurant eine Flasche Wein für Fr. 70.-.

- a) Zeichnen Sie die Zusammenhänge auf, wie diese Konsumationseinnahme von Fr. 70.- grundsätzlich auf die Lieferanten und Produktionsfaktoren verteilt werden. Verwenden Sie dazu die untenstehenden Informationen!
- b) Berechnen Sie die Wertschöpfung des Betriebs, die sich aus dem Verkauf ergibt.

Informationen:

- Einkaufspreis des Weins (den das Restaurant dem Weinhändler bezahlt): Sfr. 20.-
- Preis, den der Weinhändler dem Weinbaubetrieb bezahlt: 60% des Preises, den das Restaurant dem Weinhändler bezahlt.
- Lohnkosten 40% der Einnahmen des Restaurants
- Hypothekarzinsen, Lohn der Wirtin/Eigentümerin und weitere Kosten: Sfr. 22.-

Arbeitsauftrag 4:

Die Wertschöpfung einer Unternehmung berechnet sich folgendermassen:

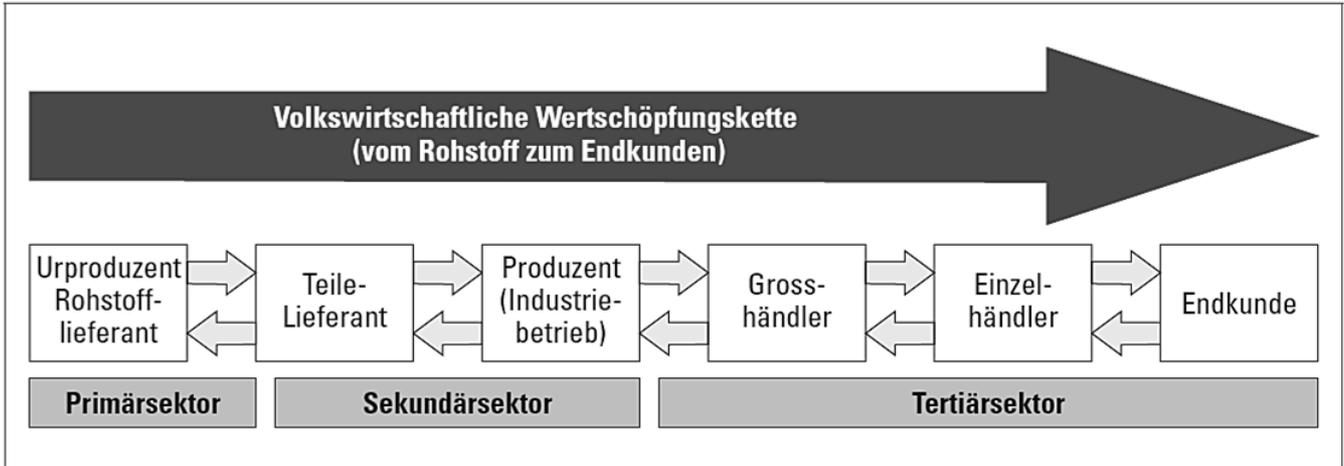
$$\text{Wertschöpfung} = \text{Umsatz} - \text{Vorleistungen (Produktionsfaktoren)}$$

Unternehmung	Vorleistungen (ohne Käufe von Investitionsgütern)	Umsatz	Gewinn
Forstwirtschaft	0	150'000	10'000	
Sägerei	Holz 150'000	700'000	30'000	
Möbelfabrik	Bretter 700'000	1'800'000	-40'000	
Möbelgeschäft	Möbel 1'800'000	3'500'000	120'000	
Total				

Wir nehmen an, dass eine Volkswirtschaft nur aus vier Unternehmen besteht (Forstwirtschaft, Sägerei, Möbelfabrik und Möbelgeschäft). Berechnen Sie die gesamte Wertschöpfung der Modell-Volkswirtschaft!

Arbeitsauftrag 5:

Verorten und markieren Sie Ihren Betrieb in der unten abgebildeten volkswirtschaftlichen Wertschöpfungskette!

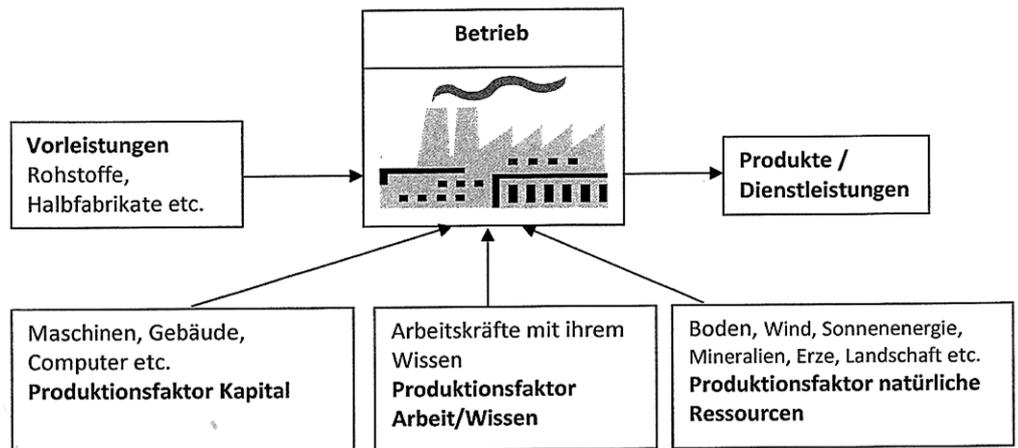


Arbeitsauftrag 6:

Erstellen Sie für Ihren Betrieb eine vollständige Wertschöpfungskette mit realen Unternehmensnamen. Orientieren Sie sich dazu an der oben abgebildeten Grafik!

Arbeitsauftrag 7:

Lösen Sie folgende Aufträge auf ein Zusatzblatt!



- a) Zählen Sie die drei wichtigsten Vorleistungen Ihres Betriebes auf!
- b) In welcher Form tritt der Produktionsfaktor Kapital in Ihrem Betrieb hauptsächlich auf? Zählen Sie drei typische und kapitalintensive (= teure) Beispiele auf!
- c) Ist die Produktion eher kapital- oder personalintensiv? Woran kann man das ermessen? Besprechen Sie die Frage mit einem Mitarbeiter (Vorgesetzter)!
- d) Beschreiben Sie die Preisentwicklung der letzten 10 Jahre für...
 - ...die wichtigste Vorleistung Ihres Betriebes!
 - ...das wichtigste Produkt Ihres Betriebes!